


Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Schulen und Bildung	14.01.2021	2021/007

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Kultur- und Schulausschuss	öffentlich	08.02.2021

Tagesordnungspunkt 3
Schulstatistik 2020/21;
a) Aktuelle Zahlen
b) Vergleich Anmeldezahlen Schulplätze im Frühjahr 2020 / tatsächlich belegte Schulplätze im Herbst 2020
c) Berufliche Schulen - Kleinklassen (Eingangsklassen)
Sachverhalt
a) Aktuelle Zahlen

Im Schuljahr 2020/2021 sind die Schülerzahlen der **beruflichen Schulen** im Vergleich zum Vorjahr von 8 692 Schülerinnen und Schülern um 80 auf **8 612 Schülerinnen und Schüler** gesunken; dies entspricht einem Rückgang von rd. 0,9 %. **(Anlagen 1 und 2)**

Die Zahl der **Schüler und Schülerinnen an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren** ist hingegen von 317 um 8 auf **325 Schülerinnen und Schüler** gestiegen; dies entspricht einem Zuwachs von rd. 2,5 %. **(Anlage 3)**

Berufliche Schulen

Im **Teilzeitbereich** sind die Schülerzahlen um 1,2 % bzw. 53 Schülerinnen und Schüler auf **4 504** gesunken. Von dem Rückgang entfallen 127 Auszubildende auf den kaufmännischen Bereich sowie 5 Auszubildende auf den gewerblichen Bereich. Im hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen Bereich hingegen ist die Schülerzahl um 79 Auszubildende gestiegen. **(Anlage 4)**

Im **Vollzeitbereich** ist wie im vergangenen Schuljahr ein weiterer Rückgang zu verzeichnen. Die Schülerzahlen sind um 27 Schülerinnen und Schüler von 4 135 auf **4 108** zurückgegangen; dies entspricht 0,7 %. Von diesem Rückgang entfallen 37 Schülerinnen und Schüler auf den gewerblichen Bereich sowie 32 auf den hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen Bereich. Die Schülerzahl im kaufmännischen Bereich stieg um 42 Schülerinnen und Schüler. **(Anlage 4)**

Bei den einzelnen Schularten im Vollzeitbereich sind unterschiedliche Verschiebungen zu beobachten (Anlage 5):

Die Schülerzahlen der berufsvorbereitenden Klassen (BEJ, KOOP, VAB und AV) sind in diesem Schuljahr um 62 Schülerinnen und Schüler angestiegen. So besuchen 2020/21 433 Schülerinnen und Schüler diese Klassen. Ursächlich hierfür ist das Auslaufen der Berufsfachschule Pädagogische Erprobung zum Schuljahr 2019/20 und der Übergang in den Schulversuch „Ausbildungsvorbereitung“ (s. Drucksache 2020/015).

Die Schülerzahlen der ein- und zweijährigen Berufsfachschulen sind in diesem Schuljahr wie bereits im Vorjahr weiter zurückgegangen. Bei den einjährigen Berufsfachschulen ist die Schülerzahl um 92 Schülerinnen und Schüler gesunken, bei den zweijährigen Berufsfachschulen um 20. Ursächlich für den Rückgang bei den einjährigen Berufsfachschulen ist das Auslaufen der Berufsfachschule Pädagogische Erprobung zum letzten Schuljahr. Die Berufskollegs werden von 20 Schülerinnen und Schüler weniger besucht, während die Anzahl der Schülerinnen und Schüler bei den Beruflichen Gymnasien um 45 Schülerinnen und Schüler gestiegen ist.

Im Bereich der Weiterbildung sind die Schülerzahlen um 1,7 % gesunken; dies entspricht einem Rückgang von sieben auf nunmehr 288 Schülerinnen und Schüler.

Die Entwicklungen an den einzelnen beruflichen Schulen im Landkreis sind unterschiedlich:

Zuwächse haben zu verzeichnen:

Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz – 40 Schülerinnen und Schüler; hier ist insbesondere die Anzahl an Auszubildenden für den Beruf Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r und für den Beruf Anlagemechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik gestiegen.

Mettnau-Schule Radolfzell – 21 Schülerinnen und Schüler; der Zuwachs ist insbesondere auf die Einführung einer 2-jährigen Berufsfachschule Zusatzqualifikation Pflege (Praxisanleiter) sowie der neuen Generalistischen Pflegeausbildung zurückzuführen.

Die Fachschule für Landwirtschaft Stockach hat einen Schülerzuwachs von 2 Schülerinnen und Schüler auf 49 zu verzeichnen.

Rückgänge haben zu verzeichnen

Berufsschulzentrum Radolfzell – 34 Schülerinnen und Schüler; hier ist die Schülerzahl insbesondere bei dem zweijährigen Berufskolleg für Fremdsprachen zurückgegangen.

Robert-Gerwig-Schule Singen – 33 Schülerinnen und Schüler; der Rückgang ist unter anderem auf die Einrichtung einer Fachklasse im Beruf Kaufmann/Kaufrau für Tourismus und Freizeit im Landkreis Ravensburg zurückzuführen.

Hohentwiel-Gewerbeschule Singen – 33 Schülerinnen und Schüler; Ursache hierfür ist insbesondere, dass die 2-jährige Berufsfachschule für Labortechnik aufgrund zu weniger Bewerbungen nicht mehr geführt wird.

Das Berufsschulzentrum Stockach und die Wessenberg-Schule Konstanz haben nur einen geringen Schülerzahlrückgang von 25 bzw. 18 Schülerinnen und Schülern zu verzeichnen.

b) Vergleich Anmeldezahlen Schulplätze im Frühjahr 2020 / tatsächlich belegte Schulplätze im Herbst 2020

In der Sitzung des Kultur- und Schulausschusses am 29. Juni 2020 (Drucksache Nr. 2020/102) wurden die Anmeldezahlen für einen Vollzeitschulplatz an den beruflichen Schulen zum Schuljahr 2020/21 mitgeteilt. Hierbei werden stets diejenigen Schulplätze berücksichtigt, die Abgängern von allgemeinbildenden Schulen zur Verfügung stehen.

Die Zahlen - Stand Mai 2020 - mussten korrigiert werden, da das Berufsschulzentrum Stockach und die Wessenberg-Schule Konstanz ab dem Schuljahr 2020/21 bei den 2-jährigen Berufsfachschulen keine Berufsfachschulen zur Pädagogischen Erprobung mehr führen. Beide Schulen führen stattdessen ab diesem Schuljahr die einjährige Berufsfachschule zur Ausbildungsvorbereitung.

Im **Mai 2020** standen den insgesamt **gemeldeten 2 142 Schulplätzen (Eingangsklassen)** an den sieben beruflichen Schulen **1 871 Bewerber** gegenüber. Bei allen Schularten waren die Bewerberzahlen geringer als die Anzahl der zur Verfügung stehenden Schulplätze. (**Anlage 6**)

Die amtliche Schulstatistik, die im Oktober 2020 erstellt wurde, gibt über das tatsächliche Verhältnis der Anzahl der Schulplätze zu den belegten Schulplätzen Aufschluss. Von den gemeldeten 2 142 Schulplätzen sind 1 791 besetzt worden, sodass insgesamt noch **351 freie Schulplätze** zur Verfügung stehen. Da es in jeder Schulart noch freie Plätze gibt, kann davon ausgegangen werden, dass alle Bewerber untergekommen sind bzw. hätten unterkommen können. (**Anlage 7**)

c) Berufliche Schulen – Kleinklassen (Eingangsklassen)

Mit Schreiben vom 18. Januar 2021 hat das Regierungspräsidium Freiburg die Kleinklassen lt. der amtlichen Schulstatistik 2020/21 mitgeteilt. (**Anlage 8**) Es handelt sich in der Regel um Schularten, für die die Mindestschülerzahl 16 beträgt. Zu berücksichtigen ist, dass der Bildungsgang einer Berufsschule grundsätzlich erst dann aufgehoben werden darf, wenn in **drei** aufeinander folgenden Schuljahren die Mindestschülerzahl nicht erreicht wird. Bei Vollzeit-Schularten gelten **zwei** aufeinander folgende Schuljahre.

Für folgende Bildungsgänge erfolgt das 1. Hinweisverfahren:

Robert-Gerwig-Schule Singen – Tourismuskaufleute (Teilzeit)

Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 12

Mettnau-Schule Radolfzell – einjähriges Berufskolleg für Gesundheit und Pflege (Vollzeit)

Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 14

Berufsschulzentrum Radolfzell – Bankkaufmann/Bankkauffrau (Teilzeit)

Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 11

Berufsschulzentrum Radolfzell – Verkäufer/Verkäuferin (Teilzeit)

Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 9

Berufsschulzentrum Radolfzell – Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel (Teilzeit)

Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 6

Berufsschulzentrum Radolfzell – Berufsschule Änderungsschneider/in (Teilzeit)

Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 0

Für folgende Bildungsgänge erfolgt das 2. bzw. 3. Hinweisverfahren:

Berufsschulzentrum Radolfzell – Meisterschule für Ernährung und Hauswirtschaft (Teilzeit)

Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Eingangsklasse: 0

Der Weiterbildungskurs wird nur alle zwei Jahre durchgeführt. Wird im folgenden Schuljahr die Mindestschülerzahlen erneut nicht erreicht, erfolgt die Aufhebung von Amts wegen durch das Regierungspräsidium Freiburg.

Finanzielle Auswirkungen

Entfällt.

Anlagen

Anlage 1 - Schülerzahlen des Schuljahres 2020/21

Anlage 2 - Entwicklung der Schülerzahlen der Beruflichen Schulen ab dem Schuljahr 2005/06 - 2020/21

Anlage 3 - Entwicklung der Schülerzahlen der Sonderschulen ab dem Schuljahr 2005/06 – 2020/21

Anlage 4 - Entwicklung der Schülerzahlen der Beruflichen Schulen nach Schultypen ab dem Schuljahr 2006/07 – 2020/21

Anlage 5 - Entwicklung der Schülerzahlen der Beruflichen Schulen nach Vollzeit-Schularten ab dem Schuljahr 2010/11 – 2020/21

Anlage 6 - Zusammenfassung: Anzahl der Schulplätze / Anzahl der Bewerber für das Schuljahr 2020/21 (Stand: Mai 2020)

Anlage 7 - Zusammenfassung: Anzahl der Schulplätze / Anzahl der Bewerber/ Anzahl der tatsächlich belegten Schulplätze im Schuljahr 2020/21

Anlage 8 - Schreiben des Regierungspräsidiums Freiburg, Abteilung Schule und Bildung, vom 18. Januar 2021